



Gemeinde Jochberg

Meldeamt / Verwaltung

Burgi Feyersinger

05355/5202-11

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

A/0324/2023 D/1065/2023

15.03.2023

Aktenzeichen: 004 – 3 / GR 10 / 2023

NIEDERSCHRIFT

über die unter dem Vorsitz von Bürgermeister Günter RESCH am 09.03.2023 im Sitzungssaal der Gemeinde Jochberg, Dorf 22, durchgeführte 10. Gemeinderatssitzung.

Anwesende: BGM Günter RESCH, VBGM Sandra VALENTA-MARKL,
GV Dominik BACHLER, GV Andreas HECHENBERGER, GR Petra WARTBICHLER,
GR Anton MAUERLECHNER, GR Astrid FRÖHLICH, GR Peter LANDMANN,
GR Alois NEUMAYR, GR Christian KEUSCHNIGG, GR Monika HECHENBERGER,
GR Vesna CVIJANOVIC, EGR Stefan HÖRL

Entschuldigt: GV Johann PLETZER

Schriftführer: Burgi FEYERSINGER

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 09. GR-Sitzung.
02. Ankauf von Fahnenmasten.
03. Sanierung und Spielgeräteankauf Spielplatz Guxerbichl.
04. Vergabe Reinigung und Wartung Verkehrsflächen- und Ölabscheider.
05. Beschlussfassung über zusätzliche Versicherungen für Feuerwehrfahrzeuge.
06. Beschlussfassung über zusätzliche Kostenbeteiligung an der Wegsanierung Winterbrücke-Schradlgatter.
07. Beschlussfassung über Änderung Raumordnungsvertrag für Gst. 303/9 und Gst. .658.
08. Beschlussfassung über Übernahme des Öschbachweges als Gemeindestraße.
09. Bericht über Jursitzung „Ideenfindung Wohnbebauung Riesern“.
10. Spenden- und Subventionsansuchen.
11. Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
13. Wohnungsvergabe(n).
14. Personalangelegenheiten.

VERLAUF DER GEMEINDERATSSITZUNG:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzungsteilnehmer, ihre vollzählige Anwesenheit und die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist allen zugewandt und es wird gegen sie kein Einwand erhoben.

Bürgermeister Günter Resch begrüßt einen Zuhörer.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig folgenden Tagesordnungspunkt zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen:

TOP 15: Ansuchen auf Mietzinsbeihilfe.

Zu Punkt 01: Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 09. GR-Sitzung.

Die Niederschrift über die 09. Gemeinderatssitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister und 2 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu Punkt 02: Ankauf von Fahnenmasten.

Bürgermeister Günter Resch schildert kurz die aktuelle Situation bezüglich der vorhandenen Fahnenmasten in der Gemeinde bzw. für die alljährliche Heimkehrer-Wallfahrt Jochbergwald. Die Handhabung der Verankerung mit Holzkeilen sieht nicht sehr schön aus und könnte auch sicherheitstechnisch nicht korrekt sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von 4 Stück Fahnenmasten inkl. 2 Stück Bodenrohre zum Gesamtpreis von brutto Euro 2.265,72 bei der Firma Fahngärtner Mittersill.

Zu Punkt 03: Sanierung und Spielgeräteankauf Spielplatz Guxerbichl.

Der Vorsitzende berichtet über die geplante Sanierung des Spielplatzes Guxerbichl und über die Neuanschaffung von Spielgeräten. Für die angedachten Spielgeräte werden mindestens 2 Angebote eingeholt und an anschließend an den Bestbieter vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Sanierung und den Spielgeräteankauf die Vorgangsweise frei zu geben.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig die Entfernung der Fichte beim Spielplatz, da diese, laut beauftragten Gutachten, als Windwurf gefährdet eingestuft wurde.

Zu Punkt 04: Vergabe Reinigung und Wartung Verkehrsflächen- und Ölabscheider.

Bürgermeister Günter Resch berichtet über die Notwendigkeit der fachgerechten Reinigung und Wartung der vorhandenen Schächte und Becken der Verkehrsflächen Guxerbichl und Scheringweg sowie für die Ölabscheider bei der Feuerwehr und beim Bauhof und dem Retentionsbecken Bichl.

Es liegt ein Angebot der Firma DAKA Hopfgarten auf Regiebasis vor, da es dafür noch keine Richtwerte gibt. Der anfallende Kostenaufwand wird mit € 7.000,00 netto im Jahr geschätzt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Reinigungs- und Wartungsaufgaben an die Firma DAKA Hopfgarten für ein Jahr. Bis dahin hat man dann Erfahrungswerte sammeln können und kann ein vernünftiges 2. Angebot einholen.

Zu Punkt 05: Beschlussfassung über zusätzliche Versicherungen für Feuerwehrfahrzeuge.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Angebot der Tiroler Versicherung V.a.G. einer Blaulichtpolizze (Versicherungskonzept für Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr) mit einer jährlichen Bruttoprämie von € 2.599,30 abzuschließen. Der zusätzliche Versicherungsaufwand beträgt jährlich € 1.976,55 brutto. Dieser Mehraufwand beinhaltet für alle Fahrzeuge die bereits bestehende Haftpflichtversicherung sowie eine Vollkasko- und Rechtsschutzversicherung.

Zu Punkt 06: Beschlussfassung über zusätzliche Kostenbeteiligung an der Wegsanierung Winterbrücke - Schradlgatter.

Der Vorsitzente berichtet, dass ein Ansuchen der Weginteressentschaft Winterbrücke-Schradlbrücke über eine Erhöhung der Kostenbeteiligung der Restkosten für die Wegsanierung vorliegt. Der mit der Weginteressentschaft vereinbarte Anteil sind 50 % der Restkosten.

Nach ausführlicher Beratung ist der Gemeinderat zu folgenden einstimmigen Beschluss gekommen. Statt den vereinbarten 50 % wird eine Übernahme von 60 % fixiert mit folgender Option, sollte die Wegsanierung Irlbrücke-Winterbrücke bis Ende 2023 gelingen, dann würde die Gemeinde sogar 80 % der Restkosten für den Straßenabschnitt Winterbrücke-Schradlgatter übernehmen.

Zu Punkt 07: Beschlussfassung über Änderung Raumordnungsvertrag für Gst. 303/9 und Gst. .658. Bürgermeister Günter Resch erläutert die Parameter des vorliegenden Raumordnungsvertrages beziehungsweise die maßgeblichen Änderungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Raumordnungsvertrag.

Zu Punkt 08: Beschlussfassung über Übernahme des Öschbachweges als Gemeindestraße.

Der Vorsitzente berichtet, dass von Anrainern (Liste liegt vor) des Öschbachweges ein Antrag auf Umwandlung der Privatstraße Öschbachweg in eine Gemeindestraße, eingebracht wurde. Daraufhin wurde ein Gutachten beim Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG in Auftrag gegeben. Die wesentlichen Passagen (keine Ausweichen, kein Wendeplatz usw.) des Gutachtens sowie die Endbeurteilung (der Gemeinde Jochberg wird von einer Übernahme des Öschbachweges in das Gemeindefeld abgeraten) über die Verkehrs- und straßenbautechnische Beurteilung der Eignung zur Übernahme in das Gemeindefeldnetz werden vom Bürgermeister vorgelesen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig abgewiesen.

Zu Punkt 09: Bericht über Jurysitzung „Ideenfindung Wohnbebauung Riesern“.

Bürgermeister Günter Resch informiert die Gemeinderäte über die am 09. Februar 2023 im Kultursaal Jochberg stattgefundenen Jurysitzung „Ideenfindung Wohnbebauung Riesern“.

Das Wettbewerbsbüro ao-architekten ZT-GmbH aus Innsbruck wurde mit der dorfräumlichen Ideenfindung zur Erlangung eines Masterplans beauftragt. Dipl.Ing. Walter Niedrist und Andrea Zeich haben in einer Vorprüfung folgende 9 Wettbewerbskandidaten bestimmt:

1. Team k2 ZT GmbH aus Innsbruck
2. Architekturbüro Metzner GmbH aus St. Johann in Tirol
3. Scharmer-wurnig-architekten GmbH aus Innsbruck
4. Architektengruppe P3 aus St. Johann in Tirol
5. Kraft:Werk Architektur GmbH aus Innsbruck
6. Upzirben Architekt DI Günther Gasteiger aus Hard im Zillertal
7. Unisono Architekten GmbH aus Innsbruck
8. Baumschläger Eberle Lustenau GmbH aus Lustenau
9. Mahore architekten GmbH aus Innsbruck

Den Juryvorsitz hatte GF Hannes Gschwentner (Neue Heimat Tirol), weitere Jurymitglieder mit Stimmrecht:

- ✓ BGM Günter Resch, Gemeinde Jochberg
- ✓ Architekt Mag.arch. Georg Driendl
- ✓ DI.in Balbina Zikesch, Dorferneuerung Land Tirol
- ✓ Mag. Otto Flatscher, Wohnbauförderung
- ✓ Mag. Alexander Erhart, Tiroler Bodenfond

Zusätzlich waren noch Berater ohne Stimmrecht vor Ort:

- ✓ DI Erich Ortner, Raumplaner der Gemeinde Jochberg
- ✓ Arch. DI Christian Flatscher, Gemeinde Jochberg
- ✓ Ing. Engelbert Spiß, Neue Heimat Tirol
- ✓ Bmst. DI (FH) Matthias Schöpf, Neue Heimat Tirol
- ✓ Bauamtsleiter DI (FH) Bmst. Martin Oberhollenzer, Gemeinde Jochberg

Alle eingereichten Projekte wurden durch einen Informationsdurchgang von Herrn Niedrist vorgestellt. Die wesentlichen Merkmale wurden von den Jurymitgliedern diskutiert und im Weiteren an den verbliebenen 3 Projekten die Vor- und Nachteile erarbeitet und gegenübergestellt. Das Siegerprojekt erhält € 20.000,00 die restlichen Teilnehmer jeweils € 5.000,00.

Platz 1 und somit Gewinner des Wettbewerbes:

Mahore architekten ZT GmbH aus Innsbruck

Mitarbeiter: Enrico Pepelnik, Thomas Rothschof, Philipp Wisiol, Fabio Brun, Tim Fahrner

Die Gewinner wurden vom Juryvorsitzenden GF Hannes Gschwentner telefonisch informiert



Projekt 009: 1. Platz = Gewinner

Die Bewertung des Siegerprojektes:

Die Strukturierung und Maßstäblichkeit ist überzeugend gelöst.

Die programmatische Idee eine soziologische Vermittlung zwischen unterschiedlichen Gebäudetypologien, inklusive derer Nutzungen und NutzerInnen herzustellen, ist eine Schöne.

Auch die Komplexität in der Topographie wurde mit der vorgeschlagenen Erschließung sehr klar gelöst.

Der virtuose Umgang mit der Volumetrie der einzelnen Baukörper wird von der Jury positiv gewertet.

Die Auflösung des Geschosswohnbaus in je zwei Wohnungen, verbunden mit einer Brücke ist eine hervorragende Lösung.

Auf eine überarbeitete Lösung des dargestellten Zwischenraums des Geschosswohnbaus ist man gespannt, jedenfalls sollte diese räumliche Qualität auch eine eventuell zukünftige Nutzung erfahren.

Die harte Geländekante, gebildet durch die Sockelzonen der Doppel- und Einfamilienhäuser, bietet keine ortsräumliche Qualität.

Die Qualität des fließenden Zwischenraumes darf in der weiteren Überarbeitung nicht verloren gehen, wengleich Möglichkeiten der Nachverdichtung aufgezeigt werden sollten, die auf die gut gelöste Beschattungssituation keinen negativen Einfluss nimmt.

Die Empfehlungen für die in der Ausschreibung vorgesehene Nachbearbeitung:

- Die Auflösung der Sockelzonen mit natürlichen Geländeverläufen
- Überarbeitung der Gebäudeufuge des Geschosswohnbaus
- Die Erschließungsstraße am Quartiersplatz sollte in die Platzgestaltung überführen

Geschosswohnbau: 40 Wohnungen

Anzahl	Wohnungsschlüssel
11	2-Zimmer Wohnungen
23	3-Zimmer Wohnungen
6	4-Zimmer Wohnungen

Individueller Wohnbau:

Anzahl	
8	Reihenhäuser
14	Doppelhaushälften
6	Einfamilienhäuser

Bürgermeister Günter Resch berichtet, dass bis Ende des Jahres die Planung für die Erschließung abgeschlossen sein sollte. Weitere Berichte über den Fortschritt erfolgen zeitnah im Gemeinderat.

Zu Punkt 10: Spenden- und Subventionsansuchen.

Institution des Ansuchens	Zweck des Ansuchens	Betrag BRUTTO in €	Beschluss
Anneliese Hechenberger	Gutschein zum 75. Geburtstag	€ 100,00	Einstimmig (einmalig)
Sozialtafel	Ostergeschenke für Mitarbeiter (jedes Jahr eine andere Gemeinde)	€ 300,00	Einstimmig (einmalig)
Alpenverein Kitzbühel	Jugendförderung	€ 500,00	Einstimmig (wie bisher)
Waldaufseher Jochberg/Aurach	Lehrfahrt - Mittagessen	€ 50,00	Einstimmig (einmalig)
Tiroler Jungbauernschaft	Spende für 75-Jahr-Jubiläumsfestumzug in Innsbruck	(wenn, wird die Jungbauernschaft im Ort gefördert)	Einstimmig abgelehnt

Zu Punkt 11: Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.

Vbgm. S. Valenta-Markl berichtet vom Semesterkonzert der Landesmusikschule Kitzbühel am Donnerstag, den 09. Februar 2023 sowie der von ihr und Bürgermeister Günter Resch besuchten öffentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Aurach am 01. März im Gasthof Hallerwirt.

GR A. Mauerlechner berichtet in seiner Funktion als Obmann der Lawinenkommission, dass es heuer ein äußerst ruhiger Winter war. In Vertretung von GR A. Hechenberger war er am 01. März bei der Sitzung des Überprüfungs-Ausschusses des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Kitzbühel. Dort wurde die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022 vorgenommen.

A) Ausschüsse:

① **Ausschuss für Bildung - Soziales - Jugend – Wohnung - Dorfentwicklung:**

Obfrau GR A. Fröhlich berichtet:

- Am Dienstag, den 28. Februar fand die Vorstandssitzung des Sozial- u. Gesundheitssprengels Kitzbühel, Aurach und Jochberg im Altenwohnheim Kitzbühel statt.
- Für die Alten- bzw. Pflegeheim-Bewohner aus Jochberg wird es wieder ein kleines Ostergeschenk - geweihte Palmzweige - geben.
- Am Donnerstag, den 20. April wird die alljährliche öffentliche Bürgerinfo im Kultursaal stattfinden. Am Mittwoch, den 19. April findet die Generalprobe dazu statt.
Bgm. G. Resch bittet um Vollzähligkeit der Gemeinderäte sowohl bei der Generalprobe als auch am Tag der Veranstaltung.

EGR St. Hörl berichtet von der am 22. Februar 2023 stattgefundenen Forsttagsatzung. Die nicht öffentliche Sitzung fand im Sitzungszimmer der Gemeinde Jochberg statt. Dabei wurden die katastrophalen Folgen des Käferbefalls in Osttirol thematisiert.

EGR. St. Hörl berichtet weiters, dass sich 6 bis 8 Bauern aus der Gemeinde Jochberg bereit erklärt haben im Notfall, sprich bei einem Blackout, mit Ihren Traktoren stundenweise den Antrieb für das Notstromaggregat zu übernehmen. Wobei hier noch der Versicherungsschutz für die Maschinen geklärt werden sollte.

GV A. Hechenberger berichtet von der am 20. Februar 2023 stattgefundenen Kassaprüfung des Abwasser- und Abfallverband Grossache-Süd bei der er zum ersten Mal als Kassenprüfer anwesend war.

② **Ausschuss für Kultur - Sport - Tourismus - Vereinswesen - Bürgerinformation:**

Obfrau GR M. Hechenberger berichtet:

- Am 28. Februar traf sich der Ausschuss zu einer Nachbesprechung des Advent- und Silvesterprogrammes. Dabei wurden auch die bevorstehenden Veranstaltungen für Ostern durch besprochen. So wird es am Samstag, den 01. April 2023 am Kultusaal-Areal einen sogenannten „Osterhoangascht“ geben. Postwurf hierzu ist in Planung bzw. wird von GR. A. Fröhlich vorbereitet.
- Es wurden bzw. werden Ideen zur Dorfgestaltung gesammelt, wie zum Beispiel ein Fotopoint im Park usw.

③ **Ausschuss für Bau- und Raumordnung, sowie Wasser - Abwasser- und Abfallwirtschaft:**

GV D. Bachler berichtet, dass die Punkte 3. bis 9., in der am Montag, den 06. März 2023 stattgefundenen Ausschusssitzung, ausführlich besprochen und diskutiert wurden. Weiters wurde in der Sitzung der Garagenneubau bei der Bergrettungseinsatzzentrale sowie die anfallenden Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2023 besprochen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ausschuss-Verantwortlichen und allen die mitarbeiten.

B) Bürgermeister G. Resch berichtet:

- a) Am Freitag, den 03. März 2023 fand die JHV der Freiwilligen Feuerwehr mit Neuwahlen statt. Als Kommandant wurde Herr Florian Stanger und als sein Stellvertreter Herr Marco Luxner gewählt. Ende Mai gibt es ein gemeinsames Fest der FFW Jochberg und der Bergrettung Jochberg. Dabei wird auch das neue Fahrzeug der FFW Jochberg eingeweiht.
- b) Am 14. Februar gab es einen Termin mit der Bergrettung Jochberg bzgl. des geplanten Garagenneubaues.

- c) Der Nikolaus, sprich Fritz Noichl, übergab eine weitere Spende (€ 1.000,00) für die Sanierung des Spielplatzes Guxerbichl. DANKE!
- d) Am Samstag, den 04. Februar 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft mit anschließendem Kameradschaftsabend statt. Dies ist ein sehr fleißiger und vielseitiger Verein.
- e) Der Sozial- u. Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg hat sich gemeldet und bitte um Intervention bzgl. eines ausstehenden Berichts für das JUZ, damit um eine Förderung von Seiten der Gemeinde angesucht werden kann. GR V. Cvijanovic wird den Bericht nachreichen.

Zu Punkt 12: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- Bürgermeister G. Resch verweist auf die, jedem Gemeinderat vorliegende, Einladung zum Vergleichskampf im Ostereierschießen gegen die Gemeinde Aurach am Montag, den 03. April und bittet gleichzeitig um zahlreiche Teilnahme.
Der alljährliche Gemeindefesttag findet am Freitag, den 24. März statt. Treffpunkt ist um 08:30 Uhr bei der Talstation Wagstätzbahn. Eine Einladung mit den Details erfolgt in den nächsten Tagen per Mail.
- GR P. Landmann weist auf die anhaltende Problematik der nicht eingehaltenen Leinenpflicht in den ausgewiesenen Gebieten in Jochberg hin und bittet gleichzeitig, dass es Kontrollen dieser Leinenpflicht durch die Bergwacht Jochberg geben soll.
- Geburtstagsglückwünsche werden an GV Dominik BACHLER, GR Vesna CVIJANOVIC, GR Peter LANDMANN, GR Anton MAUERLECHNER und nachträglich an GR Alois NEUMAYR ausgesprochen - „**Happy Birthday**“.

Gemäß § 36 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird die Sitzung um 20:45 mit einstimmigem Beschluss für nicht öffentlich erklärt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.45 Uhr.

Die Niederschrift der 10. Gemeinderatssitzung besteht aus 7 Seiten.

Genehmigt und gefertigt am: _____

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

.....

.....

.....

.....